



Stadt Halle (Saale)

02.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:

zu 4.1 **Straßenausbau des Hallorenrings zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße) - Variantenbeschluss**
Vorlage: VII/2021/02439

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt mit Änderungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ~~bestätigt die Vorzugsvariante~~ **bestimmt die Variante 2** der Vorplanung als Grundlage für die weitere Planung zum Ausbau des Hallorenrings zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße), **unter der Maßgabe, keine Parkplätze auf der Ostseite zu errichten, um genügend Platz für einen Radweg und/oder eine Begrünung zu gewinnen.**

Des Weiteren wird anstelle der Grünfläche an der Westseite des Hallmarktes ein Fahrbahnteiler als optische Trennung ausgebildet. Auf dieser Verkehrsinsel werden nach Möglichkeit zusätzliche Bäume gepflanzt. Der Taxistand bleibt analog zum Bestand bestehen.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:

zu 4.1.1 **Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Beschlussvorlage "Straßenausbau des Hallorenrings zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße) - Variantenbeschluss" (VII/2021/02439)
Vorlage: VII/2021/03105**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt mit Änderungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ~~bestätigt die Vorzugsvariante~~ **bestimmt die Variante 2** der Vorplanung als Grundlage für die weitere Planung zum Ausbau des Hallorenrings zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße), **unter der Maßgabe, keine Parkplätze auf der Ostseite zu errichten, um genügend Platz für einen Radweg und/oder eine Begrünung zu gewinnen.**

Des Weiteren wird anstelle der Grünfläche an der Westseite des Hallmarktes ein Fahrbahnteiler als optische Trennung ausgebildet. Auf dieser Verkehrsinsel werden nach Möglichkeit zusätzliche Bäume gepflanzt. Der Taxistand bleibt analog zum Bestand bestehen.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

02.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:

zu **Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum**
4.1.1.1 **Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE**
 LINKE zur Beschlussvorlage "Straßenausbau des Hallorenrings
 zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße) -
 Variantenbeschluss" (VII/2021/03105)
 Vorlage: VII/2021/03115

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestimmt die Variante 2 der Vorplanung als Grundlage für die weitere Planung zum Ausbau des Hallorenrings zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße), unter der Maßgabe, keine Parkplätze auf der Ostseite zu errichten, um genügend Platz für einen Radweg und/oder eine Begrünung zu gewinnen.

Des Weiteren wird anstelle der Grünfläche an der Westseite des Hallmarktes ein Fahrbahnteiler als optische Trennung ausgebildet. Auf dieser Verkehrsinsel werden nach Möglichkeit zusätzliche Bäume gepflanzt. Der Taxistand bleibt analog zum Bestand bestehen.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

02.12.2021

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:**

**zu 4.2 Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2022
Vorlage: VII/2021/02934**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1-8 benannten Maßnahmen, welche sich im Haushaltsplanentwurf 2022 innerhalb der verteilbaren Finanzmasse befinden, in die Antragstellung zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2022 aufzunehmen.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

02.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:

**zu 4.2.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2022" (VII/2021/02934)
Vorlage: VII/2021/03110**

Abstimmungsergebnis:

erledigt

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

„Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1-8 benannten Maßnahmen **mit Ausnahme der als ‚Parkplatz Halle-Saale Schleife‘ bezeichneten Ordnungsmaßnahme aus dem Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt im Fördergebiet Halle-Neustadt**, welche sich im Haushaltsplanentwurf 2022 innerhalb der verteilbaren Finanzmasse befinden, in die Antragstellung zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2022 aufzunehmen.“

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

02.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:

**zu 4.3 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale, Anteil Elisabethbrücke-Strab BR 064
Vorlage: VII/2021/02801**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 198 Uferbefestigung der Saale, Anteil Elisabethbrücke, entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013).

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

02.12.2021

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:

**zu 4.4 Bebauungsplan Nr. 188 Kröllwitz, Wohnbebauung Wildentenweg -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VII/2021/02728**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt mit Änderungen

Beschlussvorschlag:

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:

**zu 4.4.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Bebauungsplan Nr. 188 Kröllwitz, Wohnbebauung Wildentenweg – Aufstellungsbeschluss" (VII/2021/02728)
Vorlage: VII/2021/03106**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Beschlusspunkt 1 wird geändert und erhält folgende Fassung:

- „1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 188 „Kröllwitz, Wohnbebauung Wildentenweg“ **unter folgenden Rahmenbedingungen** aufzustellen:
- a) **Die bisher offiziell als Waldfläche ausgewiesenen Bereiche bleiben unangetastet.**
 - b) **Die am Wildenten-Stichweg vorhandene Gehölzgruppe aus Hainbuchen und Feldahorn soll erhalten bleiben und in die Planungen integriert werden.**
 - c) **Der Gehölzbestand an der Grenze zum Landschaftsschutzgebiet ist zu erhalten und der gesamte Streifen entlang der westlichen Grenze des Plangebietes ist als Pufferzone von jeglicher Bebauung freizuhalten.“**

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:

**zu 4.4.2 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Bebauungsplan Nr. 188 Kröllwitz, Wohnbebauung Wildentenweg – Aufstellungsbeschluss (VII/2021/02728)
Vorlage: VII/2021/03107**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Beschlusspunkt 1 wird ergänzt und erhält folgende Fassung:
„Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 188 ‚Kröllwitz, Wohnbebauung Wildentenweg‘ **unter folgenden Bedingungen** aufzustellen:
 - a) **Beibehaltung und Wiederaufforstung des Waldbereichs (Flurstücke 30/16, 248/30, 247/30 und 246/30),**
 - b) **Reduzierung des Querschnitts des westlichen Endes des Blesshuhnwegs (Stich) auf rund 3 Meter.“**
2. Die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele werden entsprechend Beschlusspunkt 1 angepasst.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:

zu 4.4.3 **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Bebauungsplan Nr. 188 Kröllwitz, Wohnbebauung Wildentenweg - Aufstellungsbeschluss (VII/2021/02728)
Vorlage: VII/2021/03108**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Die Beschlussvorlage wird folgendermaßen geändert

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 188 „Kröllwitz, Wohnbebauung Wildentenweg“ aufzustellen.
2. **Die Erstellung des Entwurfs des B-Plans ist unter zusätzlicher Einbeziehung der Bürgerinitiative vor Ort vorzunehmen. Diese Einbeziehung wird in einem geeigneten Format vorgesehen, welches über die formale zweimalige Öffentlichkeitsbeteiligung im Vollverfahren hinausgeht.**
- ~~2.~~ **3. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen. Zusätzlich wird eine Aufnahme und Integration der Flächen, wie vom Naturschutzbeirat empfohlen, vorgenommen.**
- ~~3.~~ **4. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele unter Einbezug der Vorschläge des Naturschutzbeirates und ergänzt folgende Punkte.**
 - a. **Der offiziell im FNP als Waldfläche ausgewiesene Bereich ist von der Bebauung freizuhalten und bleibt als Trittsteinbiotop Richtung Saaleaue und Fuchsberg unangetastet**
 - b. **Die bewachsenen Flächen „An der Kiesgrube“ und an der Westgrenze des Bebauungsgebietes sind als Bestandteil des ökologischen Verbundsystems und des Landschaftsschutzgebiets als Teil der Gesamtfläche in die Artenschutzanalyse einzubeziehen.**



F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:

zu 4.4.4 **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage "Bebauungsplan Nr. 188 Kröllwitz, Wohnbebauung Wildentenweg- Aufstellungsbeschluss" (VII/2021/02728)**
Vorlage: VII/2021/03111

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 188 „Kröllwitz, Wohnbebauung Wildentenweg“ aufzustellen.
2. Der Geltungsbereich umfasst die in der Anlage 2 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen.
3. Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele.
4. **Die auf den Flurstücken 30/16, 248/30, 247/30 und 246/30, Flur 3, Gemarkung Kröllwitz im Süden des Plangebietes befindliche ca. 3560 m² große Waldfläche wird von Bebauung freigehalten und als „Fläche für Wald“ festgesetzt (BauGB §9, Abs. 1 Nr. 18b).**
5. **Das im Bebauungsplangebiet befindliche geschützte Biotop (Hecke und Feldgehölz) soll so weit wie möglich erhalten bleiben. Eine Entfernung von Teilbereichen darf nur aus zwingenden Gründen erfolgen und muss begründet werden**
6. **Der Grad der Überbauung darf den Grad der Überbauung der Grundstücke in der unmittelbaren Umgebung nicht übersteigen.**

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten vom 14.09.2021:

**zu 4.5 Bebauungsplan Nr. 32.5 Heide-Süd, 2. Änderung - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: VII/2021/02461**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32.5 „*Heide-Süd, 2. Änderung*“ in der Fassung vom 25.08.2021 sowie die Begründung zum Entwurf in der Fassung vom 25.08.2021.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 32.5 „*Heide-Süd, 2. Änderung*“ in der Fassung vom 25.08.2021 sowie die Begründung zum Entwurf in der Fassung vom 25.08.2021, sind öffentlich auszulegen.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin